



Kiel, 2. Dezember 2014

Nr. 227 /2014

Thomas Höck:

Rendite nicht zu Lasten der Mieter!

Zur angekündigten Fusion der Wohnungsunternehmen Deutsche Annington und Gagfah erklärt der wohnungspolitische Sprecher der SPD-Landtagsfraktion, Thomas Höck:

Wohnungen sind Wirtschafts- und Sozialgut zugleich. Die Fusion der beiden Immobilien-Giganten Deutsche Annington mit der Gagfah darf nicht auf dem Rücken der Mieter ausgetragen werden! Wir erwarten, dass die Verantwortlichen sich ihrer sozialen Verantwortung gegenüber den Mietern bewusst sind. Die geplanten Kosteneinsparungen durch den Firmenzusammenschluss dürfen nicht zu Lasten der Mieter gehen.

Die Konzentration von Wohnungen in einem so großen Unternehmen ist ein weiterer einschneidender Systemwechsel auf dem deutschen Wohnungsmarkt. Finanzinverstoren dieser Größenordnung betrachten Wohnungen als reines Wirtschaftsgut und Renditeobjekt. Wir werden deshalb darauf achten, dass Wohnungen auch weiterhin Sozialgut bleiben. Das bedeutet für uns: sicheres und bezahlbares Wohnen, nachhaltige Investitionen in den Wohnungsbestand, Förderung von aktiven Beteiligungen an Quartiers- und Stadtentwicklungsprozessen sowie die Integration unterschiedlicher Bevölkerungsgruppen.

Herausgeber

SPD-Landtagsfraktion
Landeshaus
Postfach 7121, 24171 Kiel

Verantwortlich:
Petra Bräutigam

Telefon Pressestelle 0431-988-13 05
Fax Pressestelle 0431-988-13 08

E-Mail pressestelle@spd.ltsh.de
Web spd.ltsh.de